

## Festspiele

Peter Split (r.) und Richard Fuchs gehören zu den Hauptdarstellern der Krabat-Festspiele. Doch es werden noch mehr Männer gesucht.

## „Krabat“ sucht noch Amateure (leider nur Männer)

Die Vorbereitungen für die Krabat-Festspiele vom 3. bis 21. Juli in Schwarzkollm laufen auf Hochtouren. Das Drehbuch ist fertig, die Hauptrollen sind besetzt. Was jetzt noch fehlt, sind einige Amateur-Darsteller.

„Sie sind von Anfang an das Herzstück unseres Open-Air-Theaters an der Schwarzen Mühle“, so

Produzentin Doris Siebecke. Viele Einwohner aus Schwarzkollm und Umgebung spielen natürlich mit. Aber: „Uns fehlen noch männliche Darsteller zwischen 16 und 30 Jahren.“ Deshalb findet am 30. März (10 Uhr) im Krabat-Mühlenhof ein Casting für Laienspieler statt. „Wer Lust, Talent und vor allem Zeit für

die Proben und die Aufführungen hat, ist zum Casting herzlich willkommen.“

Interessenten können sich formlos und kurz - mit Foto und Kontakt-Daten - per E-Mail an [info@agentur0351.de](mailto:info@agentur0351.de) bewerben oder sich unter Tel. 0351/4 10 79-55 über die Festspiel-Jobs informieren.

KK

Foto: Foto Koch

# Neuer Stern am



**S**ie ist der neue Star am Operetten-Himmel: Sopranistin Steffi Lehmann (34). Die Primadonna aus Biehla bereichert ab der neuen Spielzeit das Ensemble der Staatsoperette nicht nur mit ihrer Stimme, sondern auch mit unglaublich weiblichem Charme.

Kein Wunder, dass sich Tenor Martin (37) vor 16 Jahren in diese Frau verliebte. „Beim Studium in Leipzig haben wir uns kennengelernt“, verrät Steffi. Im Dezember 2003 feierte das Paar eine Aschenbrödel-Traumhochzeit - in Moritzburg, mit Pferdekutsche und leichtem Schneefall. Nach Engagements an der Oper Bremen und dem Nationaltheater Weimar eroberte Steffi Lehmann Opernhäuser im In- und Ausland, debütierte in Prag, trat in Moskau auf - immer in den schönsten Kleidern!

Denn seit fünf Jahren vertraut Steffi Lehmann dem Dresdner Mode-Profi und VOX-Star Uwe Herrmann (56, „Zwischen Tüll und Tränen“). „Ich habe schon viele Kleider bei ihm gekauft, sieben große Roben in allen Farben“, schwärmt die Opernsängerin. „In Inszenierungen werden wir natürlich mit Kostümen ausgestattet, aber für große Galas brauche ich eigene Garderobe.“

Die nächste steht schon zur Saison-eröffnung am 7. September in der Staatsoperette an. Ein glamouröses Kleid mit roten Rosen und Schleppe hat Steffi dafür ins Auge gefasst.

Einen Blick hat das musikalische Paar auch auf die Familienplanung. „Bisher waren wir viel unterwegs, Engagements und Konzertreisen wechselten“, sagt Steffi. Nun bezieht das Paar im Mai eine Wohnung in der Neustadt. „Natürlich wollen wir einmal Kinder haben“, sind sich beide Künstler einig. In Dresden wären die Großeltern schon mal in helfender Nähe ...

## Germany's Next Topmodel

## Heute muss Tatjana wieder ran

„Germany's Next Topmodel“ - heute schickt Modelmama Heidi Klum (45) Sachsen-Kandidatin Tatjana (22) in die Wüste!

Im kalifornischen Sand posiert das Leipziger Transgender-Model mit ihren Konkurrentinnen im edlen Fummel des italienischen Luxuslabels Missoni. Immer zu zweit stehen die Schönheiten vor der Kamera von Mode- und Porträtfotograf Mario Schmolka (44). Zu zweit geht es in Haute Couture auch über den Laufsteg - nach einem Training mit Supermodel Toni Garrn (26). Und es gibt den ersten Job zu ergattern: eine TV-Kampagne für den Fashion-

Online-Shop „ABOUT YOU“. Dafür muss Tatjana extrem kreativ werden - denn alle Models müssen ihr eigenes Outfit kreieren. Sie bekommen dafür 45 Minuten Zeit, weiße Klamotten und jede Menge Farbspray. Ob Tatjana den Kunden überzeugt - heute (20.15 Uhr) GNTM auf ProSieben gucken.

KK



Tatjana (l.) und Julia stehen heute beim Fotoshooting in der Wüste gemeinsam vor der Kamera.

Foto: ProSieben

## So nobel wird Kastes neues Fischrestaurant im Kempni

Das „Kastenmeiers“ im Kempinski - weit über eine Million Euro investiert der Immobilieneigentümer RFR in das neue Domizil für Feinschmecker und Fischliebhaber. Das alte Hotel-Restaurant „Intermezzo“ wird um 170 auf über 500 Quadratmeter vergrößert. 140 Gäste können künftig die Gerichte von Gourmetkoch Gerd Kastenmeier (49) genießen.

Die Highlights des Restaurants: ei-

ne separate Austern- und Sushibar (20 Plätze), eine Raucherlounge, eine knapp vier Meter lange Fischauslage und eine offene Küche mit „Chef's Table“ (10 Plätze). Fischbecken, Stühle, Tische und Lampen ziehen aus dem alten „Kastenmeiers“ im Kurländer Palais ins Taschenbergpalais um. „Wir gestalten das Ambiente wie im alten Haus mit goldenen Hieroglyphen-Wänden“, so Kastenmeier. Mitte April will er die ersten Gäste im neuen Restaurant bewir-

ten, bis dahin tafelt er im edlen Eventzelt im Hotelinnenhof auf (tägl. 16 bis 23 Uhr, MOPO berichtet).

Kastenmeiers altes Restaurant im Kurländer Palais schloss zum 1. März. „Mein Mietvertrag läuft noch elf Jahre. Ich suche ab Herbst einen Nachmieter und bin mit zwei ernsthaften Bewerbern im Gespräch“, so Kastenmeier.

KK

Foto: PR/manuplan



So soll die künftige Austern- und Sushibar aussehen.